

EINBAUANLEITUNG für Melvin Stahlflexbremsleitungen



Warnung!

Bitte Lesen Sie vor Austausch eines Melvin Produktes diesen Sicherheitshinweis sorgfältig durch. Aus Sicherheitsgründen und für optimale Wirkung empfiehlt Melvin, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeughersteller ausgeführt werden. Bremsenteile sind sicherheitsrelevante Teile und nur für die Montage durch geschulte Fachkräfte bestimmt.

Melvin haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder ungeeignete Werkzeuge entstehen. Eigenmächtiges Nacharbeiten und Verändern der Leitung führen zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.

Nur Stahlflexbremsleitungen montieren, deren Verwendungsbereich für das entsprechende Fahrzeug an Hand der beiliegenden ABE freigegeben ist, oder ein entsprechendes Teilegutachten vorliegt. Melvin übernimmt keine Gewähr für die richtige Zuordnung der Leitungen zum entsprechenden Fahrzeugmodell.

Anmerkung:

Diese Anleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht spezifisch für einen bestimmten Fahrzeugtyp.

Für detaillierte Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem technischen Handbuch des Fahrzeugherstellers.

Arbeitsvorbereitung:

Verwenden Sie für den Einbau nur geeignetes Werkzeug. Versichern Sie sich, dass das Motorrad sicheren Stand hat.

Umbau:

- Alte Bremsflüssigkeit ablassen bzw. mit einem Entlüftergerät absaugen (ökologisch richtige Entsorgung beachten).
- Bremsschläuche zwischen Betätigungszyylinder, Verteiler und Bremszangen demontieren.
- Die gewählte Stahlflexleitung mit dem Original vergleichen und in gleicher Weise verlegen.
- Bei einigen Modellen weicht die Verlegung der Leitungen vom Original ab, da das Verteilungssystem für die Nachrüstung mit Stahlflexleitungen nicht verwendbar ist. In diesen Fällen wird die Stahlflexleitung vom Hauptbremszylinder direkt zum jeweiligen Bremssattel verlegt. Zur Befestigung am Hauptbremszylinder liegt bei Fahrzeugen mit Doppelscheibe eine Doppelhohlschraube bei.
- Falls nötig: Anschlüsse ausjustieren, dabei unbedingt beachten:

Die Ringfittings können nach dem Kontermutterprinzip in beide Richtungen verdreht werden. Legen Sie dabei einen Schlüssel (Größe 7) um den Sechskant am Ende des Ringanschlusses und einen Schlüssel (Größe 12) um den Kunststoffsechskant am Ende der Presshülse. Verdrehen Sie bis maximal 90°. Der Kunststoffsechskant darf nicht zum Festschrauben der Bremsleitung benutzt werden!

- Benetzen Sie die beiliegenden Aluminium Dichtringe dünn mit Bremsflüssigkeit.
- Leitung jetzt festschrauben. Bitte Anzugsdrehmomente berücksichtigen:
Stahlschrauben: gemäß Fahrzeugherstellerangaben bis max. 25 Nm, Aluminium Hohlschrauben: 14 Nm
- Bei Bremsschläuchen zwischen Verteiler und Bremssattel gleichermaßen verfahren.
- **Bei Bremsleitungen mit Varioflexsystem zum Einschrauben:**
Nehmen Sie die jeweils ausgewählten Endstücke, die am Verteiler, am Hauptbremszylinder, oder an der Bremszange angebracht werden sollen und montieren Sie diese nach Vorbild und Stellung der ausgebauten Leitungen. Danach können Sie die Bremsleitungen mit ihren Innengewinden auf die Außengewinde der jeweiligen Anschlußstücke montieren und fest anziehen.
- Nun neue Bremsflüssigkeit einfüllen und entlüften, bis keine Luftblasen mehr in der Leitung sind.
Verwenden Sie nur hochwertige Flüssigkeiten z.B. Lucas DOT 5.1, damit erzielen Sie maximale Sicherheitsreserven und lange Wartungsintervalle.
Überprüfen Sie die Angaben des Fahrzeugherstellers welche Bremsflüssigkeiten für Ihr Fahrzeug freigegeben sind.
- Die Lucas DOT 5.1 ist mit allen anderen Flüssigkeiten auf Glykolbasis mischbar. Bei Harley-Davidson nur Bremsflüssigkeit der Spezifikation DOT 5 verwenden! DOT 5 Silicon ist nicht mit DOT 5.1 mischbar!

Warnung! Die Stahlflexbremsleitungen müssen scheuerfrei, knickfrei und Spannungsfrei über den gesamten Federweg verlegt werden. Vermeiden sie ebenfalls Verwindungen.

Überprüfen Sie durch Ziehen des Bremshebels die Dichtigkeit Ihrer Anlage!

Melvin Motorradtechnik GmbH

Schiltachstraße 28

D-78713 Schramberg

Telefon: +49 (0) 74 22 / 278-170

Telefax: +49 (0) 74 22 / 278-178

Internet: www.melvin.de

E-Mail: info@melvin.de